

Tätigkeitsbericht 2025

Zusammenfassung

Die wichtigsten Ereignisse:

- **Samantha Sengupta** wird im Januar zur Stiftungsrätin gewählt.
- **Olivia Ata-Caesar** wird im Februar zur Stiftungsrätin gewählt.
- Neubesetzung des **Präsidiums** mit **Co-Präsidentin Julia Peyer** (zuvor Stiftungsratsmitglied) und **Co-Präsident Walter Esposito** (zuvor Vizepräsident).
- Im Berichtsjahr fanden zwei **Dienstreisen** von Stiftungsratsmitgliedern in die Projektgebiete im Norden Ghanas statt. Die beiden Projektleiter Jürg Frei und Hans Peter Willi besuchten im Januar gemeinsam mit unseren Vertretern vor Ort, Alex Tseh und Franz Zemp, die laufenden Projekte. Co-Präsident Walter Esposito reiste im Februar nach Ghana und besuchte ebenso die laufenden Projekte mit den Vertretern vor Ort.
- Es fanden 4 Stiftungsratssitzungen statt
- Einführung der neuen Stiftungssoftware **Cura Fundraising**.
- Neuauftritt der Website.
- Einführung eines neuen Ablagesystems (Wechsel von Dropbox zu pCloud).

Das **Herbstpalaver** fand am Samstag, 1. November 2025, in Solothurn mit 45 Teilnehmenden statt. Die Moderation übernahm unser ehemaliges Stiftungsratsmitglied Maya Burkhard.

Übersicht der Projekte 2025

Projektbezeichnung	Partner	Budget CHF	Bewilligt	Projekt Dauer
WASH in Schools, Phase 2 (WinSHS Vertragsbezeichnung) Projekt-Nr. 2024.5.2	C-WASH	260'000	19.8.2024	17.04.2024- 17.04.2026
Water Supply Rehabilitation, Bolgatanga East Projekt-Nr. 2024.1.1	Water Vision Technology	42'126.00	23.11.2023	01.01.2024 - 30.06.2025 <i>abgeschlossen</i>
Water Supply Rehabilitation Builsa North/South Projekt-Nr. 2025.1.1	Water Vision Technology	53'000.00	26.02.2025	01.03.2025 - 30.06.2026
Bongo Farmers Group Phase 2 Projekt-Nr. 2023.3.1	Alagsitaaba Kari Nongo Association	55'000.00	22.05.2025 <i>rückwirkende Laufzeit- und Budgeterhöhung</i>	01.01.2023 - 31.12.2026
Humanitarian Micro-Projects Projekt-Nr. 2023.4.1	EPF Representative Ghana - Franz Zemp	3'000.00	09.03.2023	01.01.2023 - 31.12.2025 <i>abgeschlossen</i>

Rückblick auf die wichtigsten Projekte im Berichtsjahr 2025

1. Projekt zur Verbesserung der Wasserversorgung und sanitärer Anlagen in zwei Internatsschulen mit C-Wash – WASH in Schools (EPS-Projekt-Nr. 2024.5.2 / WINSHS Phase 2)

Unser Pilotprojekt WASH in Schools an den beiden Internatsschulen St. John's Integrated Senior High and Technical School (SHTS) in Navrongo und Azeem Namoia SHTS im Bongo District startete 2022 und ging 2024 in eine neue Phase über. Mit dem in Accra ansässigen Centre for Water, Sanitation and Hygiene (C-WASH) konnte im April 2024 ein neuer Vertrag unterzeichnet werden.

Das Projekt verzeichnete in der Folge bedeutende Fortschritte. Dazu zählt die Fertigstellung je einer solarbetriebenen Grundwasserpumpanlage inklusive Hochtanks sowie der notwendigen Wasserleitungen zu den Versorgungsstellen. Nach dem Aufbau der Wasserversorgung wurden die bestehenden Toiletten in den Wohnheimen der Jungen und Mädchen an beiden Schulen angeschlossen. Die nachhaltige Entsorgung des Abwassers ist jedoch bis heute nicht abschliessend gelöst und muss vertieft geprüft, angepasst und langfristig sichergestellt werden.

Zur Sicherstellung von Betrieb und Unterhalt der neuen Anlagen stärkte C-WASH die Managementkapazitäten durch die Auswahl und Schulung von sogenannten WASH-Präfekten (je ein Junge und ein Mädchen pro Schule). Diese wurden ausgebildet und mit Sanitärwerkzeugen sowie persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet. Zusätzlich wurden WASH-Schulverwaltungsausschüsse gebildet und in Betrieb und Unterhalt geschult.

Das Projekt unterstützte die Schulen zudem bei der Durchführung des Welttags der Menstruationshygiene sowie des Welttoiletentags 2025, um das Bewusstsein für Hygiene- und Sanitärfragen zu schärfen. Der 15-köpfige Projektleitungsausschuss (Project Steering Committee, PSC) traf sich im August 2025 zu seiner zweiten Sitzung. Anwesend waren unter anderem der neue Co-Präsident Walter Esposito sowie Alex Tseh.

Die Optimierung der Zapfstellen – insbesondere für die Wohnheime – wurde weiter vorangetrieben. Dies ist entscheidend für den Zeitaufwand der Schülerinnen und Schüler zur Deckung ihres täglichen Wasserbedarfs.

Aufgrund verschiedener Projektanpassungen musste das Gesamtbudget überarbeitet werden. Mit Zirkularbeschluss vom 19. August 2025 wurde das revidierte Gesamtbudget von CHF 260'000 genehmigt.

Wasserqualitätsmanagement

An der St. John's ISHTS wurde festgestellt, dass eine Chlorierung des Wassers erforderlich ist. Hierfür konnte ein Vertrag mit einer privaten Firma abgeschlossen werden, welche die Lieferung der notwendigen Chlortabletten sicherstellt.

Technische Überprüfungen der Wassersysteme zeigten zudem die Notwendigkeit, an beiden Schulen die Solarpumpen durch Hybridpumpen zu ersetzen.

Sanitäranlagen

Die Standorte für die KVIP-Latrinen wurden vor Baubeginn durch Fachleute geprüft, sodass keine Beeinträchtigung des Trinkwassers zu erwarten ist. Der Bau der KVIP stellte die grösste Herausforderung dar, da sich während der Regenzeit die Baugruben mit Wasser füllten. Für die Bauarbeiten wurden lokale Handwerker engagiert. Auf Grundlage der gemachten Erfahrungen wurde eine Handwerkerliste erstellt, die Auskunft über Kompetenzen und Erfahrungen gibt.

Abfallmanagement

Abklärungen zum Abfallmanagement ergaben die Notwendigkeit, an beiden Schulen Abfalltonnen (je zwölf Kunststoffbehälter à 240 Liter) bereitzustellen. Zusätzlich werden je zwei Abfallcontainer mit einem Volumen von 12 m³ benötigt (Kosten: GHC 224'000). Diese Kosten sind nicht im EPF-Projektbudget enthalten.

Abwasserproblematik

An der Azeem Namo SHTS verschärften sich die Abwasserprobleme infolge des neuen Badehauses. Der undurchlässige Boden lässt keine Versickerung zu, was zu negativen Auswirkungen in der Gemeinde und zu Konflikten führte. Abwasser aus der Schule fliesst teilweise durch die Dorfstrasse. Dieses Problem muss dringend gelöst werden; zusätzliche Kosten sind zu erwarten.

Ein externer Ingenieur analysierte die Situation und empfiehlt ein nachhaltiges Dispersionskonzept für die Abwasserentsorgung mit geschätzten Kosten von GHC 150'577. Für diese Massnahme sind im aktuellen Projektbudget keine Mittel vorgesehen.

Antrag für ein neues Badehaus an der St. John's ISHTS

Die Schulleitung beantragt den Ersatz des bestehenden Badehauses durch einen Neubau nach dem Vorbild der Anlage in Azeem Namo. Der aktuelle Zustand der bestehenden Infrastruktur ist untragbar.

Institutionelle Zusammenarbeit

C-WASH steht in Kontakt mit verschiedenen staatlichen Stellen, darunter das Bongo District Education Office und die Bongo District Assembly. Alle Institutionen unterstützen die Pilotprojekte und unterstreichen den grossen Nachholbedarf an Senior High Schools.

Finanzierung des Unterhalts

Beide Schulen beabsichtigen, zur Sicherstellung der Unterhaltsfinanzierung je ein Bankkonto zu eröffnen. Gemäss Budgetabklärungen soll pro Schüler und Jahr ein Beitrag von GHC 65 erhoben werden.

Die zweite Phase des WINSHS-Projekts soll per Ende April 2026 abgeschlossen werden. Abklärungen zur Weiterführung der Zusammenarbeit mit C-WASH sind im Gang. Eine grosse

Herausforderung für C-WASH stellt derzeit der Aufbau eines neuen Teams dar, das in Sumburugu – am Standort der Technischen Universität Bolgatanga – stationiert werden soll.

2. Projekterfolge mit unserem langjährigen Partner WATER VISION TECHNOLOGY

Rehabilitation von 105 Dorf-Brunnen und Weiterbildung von 105 dörflichen Wasser-Komitees in den beiden Distrikten Builsa Nord und Builsa Süd (EPS-Projekt-Nr. 2025.1.1)

Im Januar schlossen unsere lokalen Partner die Rehabilitation von 44 defekten Dorfbrunnen im Distrikt Bolgatanga East erfolgreich ab (Projekt 2024.1.1). Aufgrund des günstigen Wechselkurses im Jahr 2024 verblieb ein positiver Saldo von CHF 8'136.50, der für die Reparatur zusätzlicher 22 Brunnen sowie 17 Brunnensockel im Bongo District eingesetzt wurde.

Im März begannen die Arbeiten in den Distrikten Builsa Nord und Builsa Süd. Bis Ende Jahr konnten 51 defekte Dorfbrunnen wieder instand gesetzt werden. Parallel dazu erhielten die zuständigen Wasserkomitees Schulungen zu Betrieb und Unterhalt der Brunnen.

Im November und Dezember organisierte Water Vision Technology zwei Weiterbildungsworkshops für die im Vorjahr ausgebildeten 45 Handpumpenmechaniker aus 15 Distrikten der Upper East Region. Dabei wurden ihre bisherigen Tätigkeiten ausgewertet und Möglichkeiten für eine weiterführende Unterstützung diskutiert.

3. Partnerschaft mit der Kleinbauern-Vereinigung *Alagsitaaba Kari Nongo* im Bongo Distrikt (EPS-Projekt 2023.3.1)

Nachdem im Vorjahr die solarbetriebene Brunnen- und Pumpanlage mit zwei Hochtanks in Betrieb genommen werden konnte, lag der Fokus 2025 auf der Vorbereitung der 1,5 Hektar grossen Anbaufläche für die kommende Trockenzeit. Im Frühjahr wurde die gesamte Parzelle gerodet und gepflügt sowie grob in Teilparzellen unterteilt. Zum Schutz vor streunenden Tieren wurde das Gelände mit Maschendraht eingezäunt.

Im Mai und Juni leitete unser Projektberater aus Burkina Faso, Alex Lalba, den Bau des Bewässerungs-Verteilnetzes. Dabei wurden elf Zementtanks errichtet und untereinander verbunden sowie dem Gelände entsprechend positioniert.

Im August führte unser Vertreter in Ghana, Alex Tseh, Abklärungen und Verhandlungen zwischen unserem Partner und der lokalen NGO TRAX durch. Die in Bolgatanga ansässige Organisation ist auf nachhaltige Agronomie und Kapazitätsaufbau lokaler Initiativen spezialisiert. Nach intensiven Gesprächen wurde TRAX beauftragt, die Bauern ab November mit Schulungen und Beratungen zu begleiten.

Ziel der Schulungen war es, die Mitglieder der Alagsitaaba Kari Nongo-Gruppe in der biologischen Gemüseproduktion während der Trockenzeit auszubilden. Die Schulungen

umfassten theoretische und praktische Inhalte zu Bodenfruchtbarkeit (Kompostierung), natürlichem Pflanzenschutz, Anbau- und Bewässerungsmethoden, Ernte, Nachernte und Vermarktung.

Trotz der positiven Entwicklung traten auch Verzögerungen auf: Die Parzelle wurde später als geplant übergeben, zudem fiel die Wasserpumpe zeitweise aus. Dadurch konnte der ideale Zeitpunkt für den Start des Gemüseanbaus nicht eingehalten werden. Auch die gleichzeitige Ernte auf anderen Feldern band Arbeitskapazitäten. Diese Herausforderungen müssen für die nächste Projektphase berücksichtigt werden. Ende Jahr befand sich das Projekt jedoch insgesamt in einem guten Zustand, und für die verbleibende Trockenzeit wird eine erste zufriedenstellende Ernte erwartet.

4. Humanitäre Kleinprojekte (EPS-Projekt-Nummer 2023.4.1)

Auch in diesem Jahr leistete unser langjähriger Vertreter Franz Zemp im Norden von Ghana Nothilfe für Menschen, die stark unter der Armut leiden. Die drei Pfarreien der St. Vincent de Paul Society erhielten Lebensmittel (Mais, Hirse und Saatgut für Erdnüsse) für die Verteilung an zahlreiche Bedürftige. Darüber hinaus erhielten zehn notleidende Menschen je eine monatliche Finanzhilfe für den Kauf von Lebensmitteln.

Personelles

Der Stiftungsrat setzte sich im Jahre 2025 wie folgt zusammen:

- Julia Peyer, Co-Präsidentin
- Walter Esposito, Co-Präsident
- Rahel Briggen, Gönnerbetreuung / Koordination Herbstpalaver
- Jürg Frei, Projektleiter
- Olivia Ata-Caesar, Administratorin
- Hans Peter Willi, Projektleiter
- Samantha Sengupta, Kommunikation

Buchhaltung/Finanzen

- Irene Baumann, Buchhalterin

Vertretung vor Ort in Ghana (Mandatsverhältnis, Teilzeit):

- Alex Tseh (Accra), Vertreter der Stiftung und Projektbegleitung
- Franz Zemp (Bolgatanga), Fachperson für Projekte im Norden Ghanas

Revision

Die jährliche Revision der Finanzen und Buchhaltung obliegt Herrn Roland Auer von der Treuhandfirma Interconsulta in Zürich. Wir sind Interconsulta und Roland Auer dankbar für die unentgeltliche und ehrenamtliche Durchführung der Revisionsarbeiten für die Stiftung.

Fachtechnische Unterstützung

Im Berichtsjahr wurden wir unterstützt durch:

- Judith Bachmann, Redaktion
- Renato Regli, Kommunikation / Betreuung Website
- Michael Herger, WASH-Experte / Programmverantwortlicher beim SRK

Beirat

- Martin Fuhrer, ehemaliger Leiter Internationale Zusammenarbeit SRK
- Priska Spörri, frühere Leiterin Kommunikation der Glückskette
- Hannes Heinemann, langjähriger Stiftungsratspräsident EPS

Öffentlichkeitsarbeit

Der Kreis der Freunde und Gönner umfasst rund 800 Adressen. Im Berichtsjahr veröffentlichte die Stiftung zwei Infobriefe, eine Einladung zum Jahresanlass (Postversand) sowie einen elektronischen Newsletter.

Im Namen des Stiftungsrates der **Ernst Peyer Stiftung**

Julia Peyer
Co-Präsidentin



Vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt an der Stiftungsratsitzung vom 18.2.2026